

Ihre Spende für einen Wunschstein

Dank Ihrer Spende kann ein weiterer Wunschstein in das Labyrinth gelegt werden. Kleine und große Wünsche oder Segenswünsche werden unter einem Stein verborgen. Sie schreiben Ihren Wunsch auf ein Papier oder geben ihn bei der Online-Spende unter „Anmerkungen“ an.

Mit Ihrer Spende machen Sie es möglich, dass unser Labyrinth Stein für Stein entstehen kann. Herzlichen Dank!

Kontoverbindung für Ihre Spende

Kontoinhaberin: KKA St. Marien
Evangelische Bank

IBAN: DE85 5206 0410 0600 0060 76

Verwendungszweck: 0-4450-182726,
Isernhagen Wunschstein

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Spendenseite:

Weitere Infos:



Friedhofsförderkreis der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Isernhagen
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen



Kontakt:

Susanne Lösch-Schloms

0174 3413163

sls@procedia.de

Matthias Müller

0511 7245035

matthias.mueller@kirche-isernhagen.de

Gefördert durch:

Stiftung Trauerbegleitung
und Bestattungskultur
Hannover und Niedersachsen



Fotos: Labyrinthpark Malchow (Titel oben),
Rafael Montero auf Pixabay (Titel unten),
Friedhofsförderkreis St. Marien
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Ein Labyrinth für den Friedhof St. Marien Isernhagen



Labyrinth sind in europäischen Kirchen seit dem 13. Jahrhundert bekannt. Anders als bei einem Irrgarten, führt in einem Labyrinth nur ein einziger, verschlungener Weg zur Mitte und wieder hinaus. Dieser vorgezeichnete Weg hilft bei der inneren Einkehr oder beim Gebet und unterstützt uns darin, die eigene Mitte zu finden. Das Labyrinth auf dem Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen wird so ein Ort der Einkehr und des Gebetes. Eine Bank lädt zum Verweilen oder zum Gespräch ein.

Das Team hinter dem Projekt (von links): Susanne Lösch-Schloms, Matthias Müller, Silke Lenz, Olga Dubrava, Karsten Henkemann und Rika Uhle. Foto: Astrid Lahmann



Geplant ist ein Labyrinth aus 600 Findlingen unterschiedlicher Größe als dauerhafte Anlage. Dabei steht Christus im Zentrum: Er wird durch den Mittelstein symbolisiert.

Ideengeberin für das Labyrinth mit sieben Windungen ist Olga Dubrava aus der Ukraine. In ihrem Heimatland gestaltete sie bereits mehrere Labyrinth. Nach Beginn des Ukraine-Krieges zog sie nach Isernhagen und möchte das Labyrinth gemeinsam mit dem Friedhofsförderkreis auch als Zeichen der Völkerverständigung realisieren.

Der Bau des Labyrinthes soll mithilfe der Langenhagener Werkstatt für Natursteingestaltung Spiekermann und der Isernhagener Gärtnerei Fischer erfolgen. Die dauerhafte und pflegeleichte Anlage wird etwa 10.000 Euro kosten.

Damit hier in Isernhagen dieser Ort der Stille entstehen kann, benötigen wir auch Ihre Unterstützung: Spenden Sie für einen der Findlinge, den Mittelstein oder die „Bank der Begegnung“. Je nach Größe sind Findlinge für das Labyrinth zum Preis von 15, 25 oder 50 Euro zu erwerben.

Jeder Stein ist mit einem „Wunschzettel“ aus Büttenpapier verbunden, auf dem ein persönlicher Wunsch, eine Fürbitte oder ein Psalm Ihrer Wahl notiert werden kann.

